

» Galerie Raphael «

Bei der architektonischen Gestaltung des neuen Foyers der Raphaelsklinik wurde von Anfang an darauf Wert gelegt, dass optimale Bedingungen für Ausstellungen geschaffen werden. Durch das hohe Glasdach fällt Licht in die helle Eingangshalle, bequemes Mobiliar lädt zum Verweilen ein. Patienten, Besucher, Personal oder einfach nur Passanten, die mal einen Blick in die Eingangshalle der traditionsreichen Klinik im Zentrum der Stadt Münster werfen möchten, bilden die Klientel dieses außergewöhnlichen Ausstellungsortes.

Kontakt:

RAPHAELSKLINIK MÜNSTER

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Michael Bührke
Klosterstraße 75
48143 Münster
☎ (0251) 5007 - 2217
☎ (0251) 5007 - 2249
presse@raphaelsklinik.de



Galerie im ersten Stock der Klinik

So erreichen Sie uns

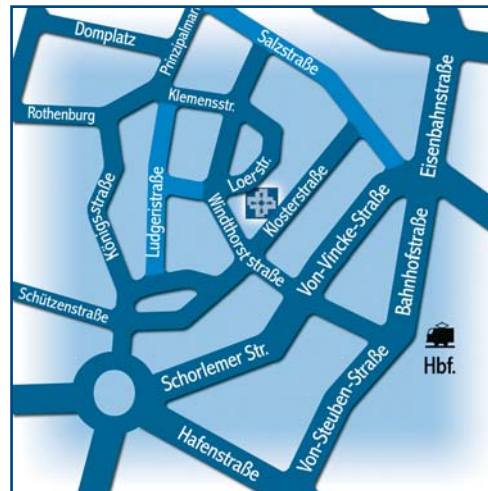
Raphaelsklinik Münster

Klosterstraße 75
48143 Münster
☎ 0251 / 5007 - 0
☎ 0251 / 5007 - 2264
info@raphaelsklinik.de
www.raphaelsklinik.de

Mit dem **PKW**:
Anfahrt über die Loerstraße, eine eigene Tiefgarage ist vorhanden.

Mit den **Bussen** der Linien:
2, 10, 11, 12
R22, R32, R63, R64, 563
N2, N5, N7, N81, N88
Haltestelle "Raphaelsklinik"

Mit der **Bahn**:
Etwa 5 Minuten Fußweg vom Ausgang des Hauptbahnhofes in Richtung Innenstadt.



» Das Krankenhaus,
in dem Zukunft Tradition hat «



Christel Hoffmann-Hut Imaginationen

Ausstellung im Foyer der
Raphaelsklinik

07.04. - 21.05.2006



RAPHAELSKLINIK
www.raphaelsklinik.de

Imaginationen

Landschaften und Blüten - aufgenommen mit dem inneren Auge, entdeckt auf Reisen. Häufig sind dies Reisen in die Literatur und in die Musik. Phantasie und Realität verschmelzen zu neuer Bildhaftigkeit, zeigen die Stimmung, den Charakter und die Farbigkeit der Natur. Im Kleinen als Blüte, Blume oder Pflanzenteil als Maserung im Gestein oder als Lichtspiel im Bachlauf, im großen als weite Landschaft, die jedem einzelnen Betrachter einen ganz persönlichen Zugang offen hält. Landschaften so phantastisch wie real, so real wie phantastisch - Orte der Abgeschiedenheit. Landstriche, die zumeist unberührt sind durch den technischen Eingriff des Menschen. So sind die gerade Linie und das Winkelmaß eher seltene Bildelemente. Es dominieren die organischen Formen der Natur, geformt durch Wasser und Wind und durch die inneren Kräfte der Erde. Die schöpferische Farbgebung in der Natur wird hier Bestandteil der Malerei. Eine Farbgebung, die derart nuanciert und facettenreich in der zeitgenössischen Malerei nicht häufig ist. Ein Grund hierfür liegt in der Technik des lasierenden Farbauftrags. Die Ölfarbe wird in mehreren Schichten auf die Leinwand gemalt und dem Bild wird die Zeit eingeräumt, sich zu entwickeln und zu wachsen.



„Dünenanstieg“ (2005)

Das Bild bekommt Tiefe und Lebendigkeit und selbst ein ödes Stück sonnenverbrannter Wüste lebt und atmet.

Seit der Schulzeit beschäftigt sich die Malerin eingehend mit verschiedenen Techniken der Malerei und Gestaltung beginnend mit der Verknüpfung von Ölmalerei und Graphik.

In den 1980er Jahren erfolgte die vermehrte Hinwendung zu textilem Gestalten, Objektkunst und Arbeiten auf Seide. Danach vorwiegend Arbeiten in Öl, Aquarell und Stift.

Kontakt:

Christel Hoffmann-Hut
Rohrkampstraße 25
48165 Münster
☎ (02501) 58 88 41
c-hoffmann-hut@gmx.de

Christel Hoffmann-Hut



1952 In Münster / Westfalen geboren.

1971 Abschluss der Lehre und Berufsausübung als Schaubereitstellungsgestalterin.

1974 Abitur am Westfalen-Kolleg Bielefeld.

1975 Erste öffentliche Ausstellung.

1976 Umzug nach Berlin. Aufnahme des Studiums der Stadt- und Regionalplanung an der Technischen Universität Berlin.

1983 Gründung der Atelieregemeinschaft und Galerie ‚Zwischen den Zeiten‘ in Berlin-Charlottenburg.

1984 Alleinige Weiterführung des Ateliers, Durchführung von Malkursen und Einzelunterricht laufende Ausstellungen.

1992 Ausschließliche Tätigkeit als Malerin. Mehrere Einzel- und Gruppenausstellungen in Berlin und Brandenburg (u.a.: ‚Querschnitt‘, Phillip Morris; ‚Strukturen‘, LEG-Brandenburg).

1998 Umzug nach Münster. Einzelausstellungen in Bielefeld (u.a.: ‚Arbeiten 1992 - 2002‘) und Münster.